

Zukunftsorientierte Weiterbildung für Lehrpersonen

Die Schweizerische Weiterbildungszentrale WBZ CPS gestaltet fachdidaktische und fachorientierte Weiterbildungsangebote für Mittelschullehrpersonen. Zudem berät die WBZ CPS Schulen in Fragen des Qualitätsmanagements und der Schulentwicklung und bietet Coachings für Führungspersonen an.

Die WBZ CPS ist eine gesamtschweizerisch tätige Institution der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) mit Sitz in Bern und einem Büro in Neuenburg. Die Aufgaben der Schweizerischen Weiterbildungszentrale sind komplex, vielfältig und haben unter anderem zum Ziel, den Lehrkräften der Sekundarstufe II bedürfnisorientierte und thematisch aktuelle Weiterbildungen anzubieten.

Marlies Eggen, Kommunikation

Die Organisation beschäftigt sich aber auch mit der Frage, welche Auswirkungen Studien wie PGYM (Plattform Gymnasium) und EVAMAR I und II (Evaluation der Schweizer Maturitätsreform) auf die Entwicklung an Gymnasien haben. Die daraus resultierenden bildungspolitischen Inhalte verbindet sie mit den Bedürfnissen und Anforderungen an die Lehrpersonen und generiert entsprechende Weiterbildungsangebote.

Diesen Anforderungen zu entsprechen, bedarf es eines grossen Netzwerkes. In enger Zusammenarbeit mit Spezialistinnen und Spezialisten verschiedenster Fächer sowie staatlichen und privaten Weiterbildungsstellen und -institutionen entwickelt die WBZ CPS ein- oder mehrtägige Kurse und Lehrgänge für Lehrpersonen an Gymnasien, Fachmittelschulen, Handelsmittelschulen und Berufsmaturitätsschulen mit dem Ziel, sie in ihrer beruflichen Weiterbildung zu unterstützen, Kompetenzen und Qualifikationen zu stärken und weiterzuentwickeln.

Auf die Herausforderungen im Bildungswesen reagieren

Auf www.webpalette.ch werden aktuelle Kurse und Weiterbildungsangebote publiziert. Die aktuellen Studien von PGYM und EVAMAR II sind für die WBZ CPS

wichtige Indikatoren dafür, welchen Herausforderungen sich Schulen und Lehrpersonen in nächster Zeit gegenübergestellt sehen und welche Weiterbildungsbedürfnisse sich daraus ergeben werden.

Schulen führen und entwickeln – Angebote für Schulkader aller Stufen

Die WBZ CPS bietet in Zusammenarbeit mit Hochschulpartnern Weiterbildungsveranstaltungen und zertifizierende Lehrgänge an mit dem Ziel, Schulleitungen, Klassenlehrpersonen, Qualitäts- und Weiterbildungsbeauftragten das nötige Rüstzeug und vertieftes Fachwissen sowie für Führungsaufgaben zu vermitteln. Zudem berät die WBZ CPS Schulen in Fragen des Qualitätsmanagements

und der Schulentwicklung, bietet Coachings für Führungspersonen an und entwickelt in enger Zusammenarbeit mit den Schulleitungen massgeschneiderte und bedürfnisorientierte Lösungen.

Weiter im Netz

Weitere Informationen zu den Angeboten und Dienstleistungen der WBZ CPS unter www.wbz-cps.ch

Kontaktadresse

Schweizerische Weiterbildungszentrale
WBZ CPS
Haus der Kantone, Speichergasse 6
Postfach, 3000 Bern 7
Telefon 051 520 16 76
E-Mail: wbz-cps@wbz-cps.ch

Aufgaben und Angebote der WBZ CPS

Weiterbildungskurse

Die ein- oder mehrtägigen Kurse dienen der Qualifikationserhaltung von Lehrkräften der Sekundarstufe II. Für die Durchführung dieser Kurse mandatiert die WBZ CPS Personen aus der Schulpraxis, die zusammen mit erfahrenen Lehrpersonen und Fachleuten aus den Hochschulen die angebotenen Kurse vorbereiten und durchführen.

Kaderkurse

In ein- oder mehrtägigen Kursen können sich Schulleitungsmitglieder, Funktionsträger in Schulen (Fachschaftsverantwortliche) und Kadermitglieder in kurzer Zeit nützliches Rüstzeug für ihre Funktion aneignen.

Zusatzausbildungen

In Zusammenarbeit mit Hochschulpartnern bietet die WBZ CPS zertifizierte Zusatzausbildungen für Lehrpersonen an, welche Führungsaufgaben und Funktionen im Rahmen der Schulentwicklung wahrnehmen.

Kongresse – Tagungen – Foren

Als interkantonale Institution vermittelt die WBZ CPS Impulse, lanciert Themen und schafft Möglichkeiten zur gemeinsamen Diskussion und Reflexion. Im Auftrag der EDK und anderer Institutionen organisiert sie Kongresse und Foren zu aktuellen Themen der Bildung auf der Sekundarstufe II.